Berlin

Schnellläuferprojekte abgeschlossen

[10.07.2019] Durch die Umsetzung der sieben Schnellläuferprojekte konnten in Berlin verwaltungsintern und für die Kunden konkrete Verbesserungen erzielt werden.

Der Berliner Senat hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2019 den Abschlussbericht zu den sieben prioritären Projekten im Rahmen der Verbesserung der gesamtstädtischen Verwaltungssteuerung (Schnellläuferprojekte) zur Kenntnis genommen. Wie die Senatskanzlei berichtet, sind in den vergangenen zwölf Monaten durch die Umsetzung dieser Projekte konkrete Verbesserungen für die Bürger sowie für die Unternehmen erzielt worden. Dazu gehöre beispielsweise, dass beim Elterngeld kein Antragsstau mehr besteht und der Online-Antragsassistent ElterngeldDigital des Bundesfamilienministeriums eingerichtet wurde, es keine Warteschlangen bei den Kfz-Zulassungsstellen mehr gebe und der Online-Zugang für die Kunden vereinfacht wurde. Auch verwaltungsintern haben die Schnellläuferprojekte nach Angaben der Senatskanzlei Verbesserungen gebracht. So wurde unter anderem die Personalgewinnung beschleunigt und mehr Nachwuchs für die Berliner Verwaltung durch eine übergreifende Ausbildungsoffensive gewonnen.
Der Senat hatte am 3. Juli 2018 die Umsetzung der sieben Schnellläuferprojekte in einem Zeitraum von zwölf Monaten beschlossen. Die Projekte resultierten aus dem Abschlussbericht der vom Senat eingesetzten Steuerungsgruppe zur Verbesserung der gesamtstädtischen Verwaltungssteuerung unter der Leitung von Heinrich Alt vom Juni 2018 (wir berichteten).

(ba)

Stichwörter: Politik, Berlin, Digitalisierung, Verwaltungssteuerung